



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Lkw

Weltpremiere – der neue Actros

Presse-Information

Inhalt

5. September 2018

Seite

Der neue Actros: Die Highlights in

Kürze

2

Teilautomatisiertes Fahren mit dem Active Drive Assist, bis zu fünf Prozent weniger Verbrauch, MirrorCam als Serienausstattung, Active Brake Assist 5, Vernetzung und Multimedia-Cockpit

Zitate des

Managements

5

Statements Stefan Buchner, Mitglied der Bereichsvorstands Daimler Trucks & Leiter Mercedes-Benz Lkw, Prof. Uwe Baake, Leiter Entwicklung Mercedes-Benz Lkw, und Prof. Dr. h. c. Gorden Wagener, Chief Design Officer Daimler AG

Langversion: Der neue

Actros

7

Das Flaggschiff von Mercedes-Benz Trucks – alle Neuerungen in einem Text

Alle wichtigen Produktneuheiten im

Überblick

25

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

Der neue Actros: Die Highlights in Kürze

Stuttgart, 5.9.2018 – Weltpremiere für den neuen Actros in Berlin. Pünktlich zur IAA Nutzfahrzeuge, die vom 20. bis 27. September 2018 in Hannover stattfindet, präsentierte Mercedes-Benz heute in der Premiere Night der Weltpresse das neue Flaggschiff von Mercedes-Benz Trucks.

Einstieg ins automatisierte Fahren: Der neue Active Drive Assist

Um den Fahrer zu unterstützen sowie um Sicherheit und Komfort weiter zu steigern, bringt Mercedes-Benz Trucks das teilautomatisierte Fahren in Serie: Der neue Active Drive Assist kann bremsen, Gas geben und lenken. Das System bietet teilautomatisiertes Fahren nicht nur in Teil-, sondern in allen Geschwindigkeitsbereichen.

Bis zu fünf Prozent weniger Kraftstoffverbrauch

Der neue Actros hat seinen Verbrauch im Vergleich zum Vorgänger abermals reduziert und erzielt Einsparungen von bis zu drei Prozent auf Autobahnen und sogar bis zu fünf Prozent im Überlandverkehr. Aerodynamische Verbesserungen werden dank MirrorCam und neuen Endkantenklappen erreicht. Die intelligente Tempomat- und Getriebesteuerung Predictive Powertrain Control (PPC) arbeitet noch einmal deutlich effizienter und ist dank erweitertem Kartenmaterial jetzt auch auf Überlandstrecken einsetzbar. Ausserdem kommen neue kraftstoffsparende Hinterachsübersetzungen zum Einsatz.

Erster Serien-Lkw mit MirrorCam statt Aussenspiegeln zur Steigerung von Sicherheit und Effizienz

Hauptspiegel und Weitwinkelspiegel werden beim neuen Actros durch die serienmässige MirrorCam ersetzt. Für Aerodynamik, Sicherheit und Fahrzeughandling ist die MirrorCam eine enorme Verbesserung. Das System bietet eine stark verbesserte Rundumsicht und besteht aus zwei aussen am Fahrzeug angebrachten Kameras und zwei 15 Zoll grossen Displays an den A-Säulen im Fahrerhaus.

Der Active Brake Assist 5 unterstützt den Fahrer, wenn ein Auffahrunfall oder eine Kollision mit einer querenden, entgegenkommenden oder in der eigenen Spur laufenden Person droht – im Bedarfsfall auch mit einer automatischen Vollbremsung. Neu ist, dass der Active Brake Assist 5 mit einer Kombination aus Radar- und Kamerasystem arbeitet. Damit kann das System den Raum vor dem Fahrzeug noch besser überwachen und auf Personen noch besser reagieren.

Für sämtliche Assistenzsysteme in allen Mercedes-Benz Fahrzeugen gilt, sie entfalten ihre volle Leistung stets innerhalb der Systemgrenzen. Der Fahrer trägt weiterhin die volle Verantwortung für das Verkehrsgeschehen.

Vernetzung und intuitive Bedienung unter anderem dank Multimedia-Cockpit

Der neue Actros mit seinem komplett überarbeiteten Multimedia-Cockpit bietet dem Fahrer einen einzigartigen Bedien- und Anzeigenkomfort. Zwei serienmässige interaktive Bildschirme dienen als zentrale Informationsquelle im digitalen Fahrerarbeitsplatz der Zukunft. Neben allen fahrerrelevanten Basisinformationen werden hier auch die Assistenzsysteme visualisiert. Die Vernetzung des Actros ist Realität: Via Apple CarPlay™ oder Android Auto können Smartphones eingebunden werden. Apps helfen dem Fahrer bei der Erfüllung seiner Transportaufgabe. Das Truck Data Center verbindet den Lkw permanent mit der Cloud und ist Basis für alle Konnektivitätslösungen. Die Echtzeitkontrolle des Lkw über Fleetboard und Mercedes-Benz Uptime bringt dem Unternehmer Mehrwert. Für mehr Bedienkomfort für den Fahrer sorgt zudem der neue serienmässige Funkfernbedienungsschlüssel.

Harmonie zwischen Funktion und Ästhetik: Das progressive Interieur- und Exterieur-Design des neuen Actros

Seite 5

Die Entwicklung des Interieur-Designs erfolgte beim neuen Actros konsequent um den Fahrer herum - nach dem Prinzip „Inside out“. Daraus ist ein moderner Truck-Innenraum entstanden. Die neue „User Experience“ des Fahrers war für den gesamten Gestaltungsprozess bestimmend. Am stärksten manifestiert sich dies im neuen Multimedia-Cockpit, das den Actros in das digitale Zeitalter führt. Die Touchfunktionen, das Breitbildformat der Displays sowie Details bei Flächen, Zierteilen und den wenigen verbliebenen analogen Schaltern prägen den ebenso modernen wie hochwertigen Innenraum des neuen Flaggschiffs von Mercedes-Benz Trucks. Beim Exterieur lässt der Wegfall der herkömmlichen Aussenspiegel den Actros proportional noch homogener erscheinen. Zusammen mit der dynamisch gestalteten MirrorCam und den typischen Frontscheinwerfern mit LED-Technik ergibt sich beim neuen Mercedes-Benz Actros ein progressiver Look.

Innovation für die Baustelle: Neuer Actros stand Pate für den neuen Arocs

Senkung der Gesamtkosten, hohe Sicherheit und maximale Fahrzeugverfügbarkeit sind auch im Bauverkehr entscheidend. Deswegen gibt es zahlreiche Produkthighlights des neuen Actros auch für den neuen Arocs. So verfügt beispielsweise jeder Arocs serienmässig über das verbesserte Predictive Powertrain Control, das seine Stärken insbesondere im Bauverkehr mit seinen vielen, oft kurzen Überlandfahrten ausspielt.

Stefan Buchner, Mitglied des Bereichsvorstands Daimler Trucks & Leiter Mercedes-Benz Lkw:

„Mit mehr als 60 Innovationen bringt der neue Actros die Zukunft des schweren Lkw schon heute auf die Strasse.“

„Mit dem neuen Actros bringen wir Innovationen in Serie, die wir bisher nur in unseren Konzeptfahrzeugen gezeigt hatten: Active Drive Assist, MirrorCam und zahlreiche weitere Innovationen tragen dazu bei, den Strassengütertransport noch sicherer, effizienter und leistungsfähiger zu machen.“

„Nur vier Jahre nach der Vorstellung des Mercedes-Benz Future Truck 2025 bringen wir mit dem Active Drive Assist im neuen Actros das weltweit erste teilautomatisierte Assistenzsystem in Serie.“

„Effizienz im neuen Actros – das heisst: Kosten runter, Sicherheit und Fahrzeugverfügbarkeit rauf!“

„Was technisch möglich und wirtschaftlich lohnenswert ist, hat der neue Actros bereits heute an Bord.“

„Der neue Actros untermauert das Versprechen ‚Trucks you can trust‘ mit einsatzorientierter, langlebiger Technik, besonders grossen Wartungsintervallen und der ganzen Erfahrung aus mehr als 120 Jahren Lkw-Bau.“

„RoadEfficiency bei Mercedes-Benz Trucks steht für reduzierte Gesamtkosten, höhere Sicherheit und maximale Fahrzeugverfügbarkeit. Mit mehr als 60 Innovationen trägt der neue Actros wesentlich dazu bei, dass unsere Kunden ihre Arbeit noch effizienter erledigen können.“

„Die wichtigsten Neuerungen des neuen Actros werden wir auch für unser Baustellenfahrzeug, den Arocs, verfügbar machen, denn auch im Bauverkehr

sind Senkung der Gesamtkosten, hohe Sicherheit und maximale Fahrzeugverfügbarkeit die wichtigsten Stellhebel für den wirtschaftlichen Erfolg.“

Seite 7

Prof. Uwe Baake, Leiter Entwicklung Mercedes-Benz Lkw:

„Teilautomatisiertes Fahren mit dem Active Drive Assist bietet neben mehr Komfort für den Fahrer vor allem eines: mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.“

„Die erste MirrorCam in einem Serien-Lkw unterstreicht, dass Mercedes-Benz Trucks seine Innovationsführerschaft weiter ausgebaut hat.“

„Noch vernetzter und intuitiver bedienbar ist unser neuer Actros durch sein Multimedia-Cockpit. Mit seinem komplett überarbeiteten Human Machine Interface bietet unser Flaggschiff dem Fahrer einen Arbeitsplatz der Zukunft. Besonders das einzigartige Bedien- und Anzeigekonzept überzeugt. Mit zwei serienmässigen interaktiven Bildschirmen hat man alle relevanten Informationen im Blick, und unsere neuen Assistenzsysteme können so noch besser visualisiert werden.“

„Mit dem neuen und weiter verbesserten Active Brake Assist 5 bleibt Mercedes-Benz Trucks Vorreiter beim Thema Sicherheit. Der Notbremsassistent kann als einziges Sicherheits-Assistenzsystem im Markt mit einer Vollbremsung auch auf Personen reagieren und erhöht damit die Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmer.“

„Wir machen uns die neuen Möglichkeiten der Vernetzung konsequent zunutze, damit Fahrer und Unternehmer noch effizienter zusammenarbeiten.“

Prof. Dr. h. c. Gorden Wagener, Chief Design Officer Daimler AG:

„Der neue Actros ist mit seiner Präsenz und Power der progressivste Mercedes unter den Trucks. Er ist clean im Sinne von modern und mit dem neuen HMI im Interieur absolut High-Tech und digital. Echte Akzente setzt er neben der MirrorCam auch mit dem LED-Tagfahrlicht.“

Der neue Actros – der sicherste, effizienteste und am stärksten vernetzte Lkw aller Zeiten

- **Erhöhter Komfort und erhöhte Sicherheit:** Einstieg ins automatisierte Fahren mit dem neuen Active Drive Assist, neue MirrorCam für perfekte Rundumsicht, Active Brake Assist 5 mit weiter verbesserter Personenerkennung, neuer Verkehrszeichen-Assistent, neue elektronische Feststellbremse, neuer Anhänger Stabilitätsregel-Assistent auch für Trailer, neues Scheinwerfersystem mit charakteristischer Lichtsignatur, Fernlicht-Assistent
- **Reduzierte Kosten:** bis zu fünf Prozent weniger Kraftstoffverbrauch im Überlandverkehr sowie bis zu drei Prozent weniger im Fernverkehr dank stark verbesserter Aerodynamik, weiterentwickelter Predictive Powertrain Control und neuer Hinterachsübersetzung, effizienteres Arbeiten für den Fahrer mit dem neuen Multimedia-Cockpit
- **Maximale Fahrzeugverfügbarkeit:** dank Konnektivität Echtzeit-Monitoring des technischen Fahrzeugzustands und des Transportauftrags für den Unternehmer durch vollumfängliche Integration von Fleetboard im Fahrzeug
- **Gesteigerter Komfort:** ergonomisch optimierter und digitaler Fahrerarbeitsplatz, neue zeitgemässe Infotainment-Möglichkeiten, neues Innenlichtkonzept
- **Ob MirrorCam oder Multimedia-Cockpit – diese Neuerungen des Actros wird es auch für den Arocs geben, das schwere Baufahrzeug von Mercedes-Benz Trucks**

Für sämtliche Assistenzsysteme in allen Mercedes-Benz Fahrzeugen gilt, sie entfalten ihre volle Leistung stets innerhalb der Systemgrenzen. Der Fahrer trägt weiterhin die volle Verantwortung für das Verkehrsgeschehen.

Pünktlich zur IAA Nutzfahrzeuge, die vom 20. bis 27. September 2018 in Hannover stattfindet, präsentierte Mercedes-Benz Trucks heute in der Premiere Night der Weltpresse das neue Flaggschiff der Marke. Mercedes-Benz zeigt einen Lkw, der mit seiner neuen, charakteristischen Lichtsignatur am oberen Scheinwerferrand und der futuristisch anmutenden MirrorCam sofort alle Blicke auf sich zieht.

Der neue Actros – das ist ein Serien-Lkw mit wegweisenden Innovationen, die sich sofort bezahlt machen. Das Fahrzeug hebt die Effizienz für Unternehmer und den Komfort für Fahrer auf ein bislang nicht dagewesenes Niveau: Der Kraftstoffverbrauch sinkt spürbar, Sicherheit und Fahrzeugverfügbarkeit werden weiter ausgebaut.

Um das zu erreichen, wurden die Chancen der Digitalisierung genutzt. Das wird besonders an dem neuen Multimedia-Cockpit deutlich, der vollkommen neu gestalteten Schnittstelle zwischen Fahrer und Fahrzeug. Der Fahrer erhält einen komplett vernetzten Arbeitsplatz mit digitalen Diensten und Assistenzsystemen, die sich intuitiv bedienen lassen und ihn bei der Erledigung seiner Aufgaben noch besser unterstützen. Die Digitalisierung kommt auch Fuhrparkleitung und Disposition zugute. Sie können ihre Lkw dank der umfassenden Vernetzung des neuen Actros ohne Unterbrechung in Echtzeit monitoren. So lassen sich alle notwendigen Wartungs- und Logistikprozesse perfekt organisieren, und wenn akuter Handlungsbedarf besteht, kann sofort reagiert werden.

Der neue Actros ist ab der IAA 2018 bestellbar. Die ersten Fahrzeuge werden im Frühjahr kommenden Jahres an die Kunden ausgeliefert. Die Konfigurationsmöglichkeiten des neuen Actros sind dabei so zahlreich, dass jeder Kunde genau den Actros bestellen kann, der seine Anforderungen am besten erfüllt.

Neu: Active Drive Assist bietet Einstieg ins automatisierte Fahren – für mehr Sicherheit und Entlastung des Fahrers in stressigen Situationen und in allen Geschwindigkeitsbereichen

Der neue Actros hat sich in den Bereichen Sicherheit und Komfort erheblich verbessert und unterstreicht hier seine Pionierstellung. Die wichtigste und spektakulärste Neuerung auf diesen Gebieten ist der neue Active Drive Assist. Anders als Systeme, die nur ab einer gewissen Geschwindigkeit arbeiten, bietet der Active Drive Assist dem Fahrer erstmals in einem Serien-Lkw teilautomatisiertes Fahren in allen Geschwindigkeitsbereichen. Neu sind die aktive Querführung und die Verbindung von Längs- und Querführung in allen Geschwindigkeitsbereichen durch die Fusion von Radar- und Kamerainformationen.

Der Active Drive Assist baut auf dem bewährten Abstandshalte-Assistent mit Stop-and-go-Funktion sowie dem Spurhalte-Assistent auf. Der Active Drive Assist bremst den Lkw ab, wenn er einem vorausfahrenden Fahrzeug zu nahe kommt und beschleunigt ihn wieder bis zu einer festgesetzten Geschwindigkeit. Zudem hält er das Fahrzeug aktiv in der Spur. Droht das Fahrzeug die Spur unabsichtlich zu verlassen, greift der Active Drive Assist ein und lenkt selbständig zurück in die Spur. Der Abstand zum Vordermann und die Position des Fahrzeugs in der Spur sind dabei in mehreren Stufen über das Fahrassistentenmenü einstellbar.

Der neue Active Drive Assist bietet jederzeit eine aktive Spurhalte-Assistenz

Das System orientiert sich bei der Spurführung mithilfe einer Kamera an den Fahrbahnmarkierungen auf beiden Strassenseiten. Wird eine Markierung erkannt und diese unbeabsichtigt überfahren, warnt der Active Drive Assist sowohl optisch als auch akustisch und führt das Fahrzeug aktiv in die Spur zurück. Wichtig für die Sicherheit: Die aktive Spurführung bleibt auch dann erhalten, wenn der Fahrer den Active Drive Assist deaktiviert hat.

Einsatzfelder, in denen teilautomatisiertes Fahren mit dem Active Drive Assist den Fahrer unterstützen kann, sind gerade Strassen, leichte Kurven, dichter Verkehr und Stop-and-go auf der Autobahn.

Während die Verantwortung für die Überwachung des Verkehrsgeschehens weiterhin beim Fahrer liegt, entlastet ihn der Active Drive Assist deutlich und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit auf der Strasse.

Innovativ und perfekt koordiniert: Enges Zusammenspiel verschiedener Assistenzsysteme und Technologien im neuen Actros

Beim selbständigen Lenken in der Fahrspur nutzt der Active Drive Assist die ebenfalls neue elektrohydraulisch unterstützte Servotwin-Lenkung. In Situationen, in denen nicht teilautomatisiert gefahren wird, erhöht die

Servotwin das vom Fahrer aufgebrachte Lenkmoment mit einem Zusatzlenkmoment und verbessert so den Fahrkomfort. Das erleichtert unter anderem das Rangieren in engen Räumen erheblich.

Alle Assistenzsysteme arbeiten beim neuen Actros Hand in Hand und unterstützen einander: So agiert der Active Drive Assist stets im Einklang mit den Vorgaben des verbesserten Predictive Powertrain Control, um eine verbrauchseffiziente Fahrweise sicherzustellen. Überdies nutzt der Active Drive Assist bei der Erfassung des vorausfahrenden Verkehrs die gleiche weiterentwickelte Radar- und Kamertechnologie wie der neue Active Brake Assist 5.

Kostenreduktion: Bis zu fünf Prozent weniger Kraftstoffverbrauch durch verbesserte Aerodynamik und weitere Massnahmen

Im Vergleich zu seinem Vorgänger verbraucht der neue Actros bis zu drei Prozent weniger Kraftstoff auf Autobahnen und Schnellstrassen. Bei üblichen Laufleistungen im Fernverkehr von mehr als 120 000 Kilometern pro Jahr ist das erneut eine signifikante Kostenreduktion. Im Überlandverkehr beträgt die Einsparung sogar bis zu fünf Prozent, weil hier der Effekt des verbesserten Predictive Powertrain Control besonders zum Tragen kommt.

Erreicht wird der reduzierte Verbrauch durch ein Bündel von Massnahmen. Dazu gehört auch die nachhaltige Verbesserung der Aerodynamik: Die neue MirrorCam ersetzt dabei die grossen Aussenspiegel und trägt durch ihre Stromlinienform und ihre geringen Abmessungen erheblich zur Reduzierung des Luftwiderstands bei. Das macht sich besonders auf Autobahnen bemerkbar. Auch die neuen, konkav geformten Endkantenklappen verbessern die Aerodynamik ebenso wie optimal ausgelegte Dachspoiler.

Auf Autobahnen wie auf Überlandstrecken: Predictive Powertrain Control stösst in eine neue Dimension des kraftstoffsparenden Fahrens vor

Die grossen Fortschritte bei der Verbrauchsreduzierung im Überlandverkehr werden insbesondere durch die erweiterte Funktion der intelligenten Tempomat- und Getriebesteuerung Predictive Powertrain Control erreicht. Das

neue Predictive Powertrain Control nutzt neben einem satellitengestützten Ortungssystem präzise digitale Strassenkarten, die Daten über die Topografie, den Kurvenverlauf, die geometrische Beschaffenheit von Kreuzungen und Kreisverkehren sowie Verkehrszeichen enthalten. Das System optimiert die Fahrweise damit nicht nur in Gefällen oder Steigungen, sondern auch auf kurvigen Überlandstrecken, auf denen der Einsatz eines Tempomaten bisher nicht optimal möglich war. Das alles erfolgt mit dem Ziel, unnötiges Bremsen, Beschleunigen oder Schalten zu vermeiden, den Lkw so kraftstoffsparend wie möglich zu bewegen und den Fahrer optimal in seiner Fahraufgabe zu unterstützen.

Darüber hinaus verbessert das Zusammenspiel zwischen Predictive Powertrain Control und dem Abstandshalte-Assistent die Kraftstoffeffizienz: Der Abstandshalte-Assistent stellt dafür Informationen über vorausfahrende Fahrzeuge zur Verfügung, damit der intelligente Tempomat die Schaltvorgänge und den Geschwindigkeitsverlauf ideal planen und den Schwung des Fahrzeugs bestmöglich nutzen kann.

Erstmals im neuen Actros kann Predictive Powertrain Control auch vom neuen Fahrmodus Economy+ in der Schaltautomatik PowerShift3 profitieren, der auf eine noch kraftstoffsparendere Fahrweise ausgelegt ist. In der Serienausstattung sind weiterhin die Fahrprogramme Standard/Eco/Power verfügbar.

Ebenfalls neu: Das verbesserte Predictive Powertrain Control ist auch für Schwerlasttransporte bis 120 Tonnen, Allradfahrzeuge und Fahrzeuge mit Hydraulic Auxiliary Drive oder Turbo-Retarder-Kupplung verfügbar.

„Leading in Efficiency“: Neue Hinterachsübersetzung für Actros mit OM 471 – dank intelligenter Technik effizienter unterwegs

Zur weiteren Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs trägt eine neue serienmäßige Übersetzung an der gewichtsoptimierten Hinterachse bei. Das Übersetzungsverhältnis wurde von bisher $i = 2,533$ auf $i = 2,412$ reduziert. Die neue Übersetzung ist dank des gewichtsoptimierten Getriebes G211 nun auch für alle neuen Actros erhältlich, die mit dem 6-Zylinder-Reihenmotor OM 471 der

zweiten Generation und einer Bereifung mit 315/70 R 22,5 ausgestattet sind, und macht sich sowohl auf Autobahnen als auch im Überlandverkehr bezahlt.

Seite 13

Actros NGT: Den neuen Actros gibt es auch mit Gasantrieb

Rund ein Viertel weniger CO₂-Emissionen beim Betrieb mit Erdgas, nahezu CO₂-neutraler Einsatz bei der Verwendung von Bio-Erdgas, dazu niedrige Geräuschemissionen und keinerlei Feinstaubemissionen – Gasmotoren haben klare Vorzüge, wenn Fahrzeugbetreiber rasch Emissionen senken wollen. So wird nun auch der neue Actros NGT mit Gasmotor und serienmässigem Wandler-Automatikgetriebe angeboten. Zum Einsatz kommt hier der hochmoderne aufgeladene Reihensechszylinder M 936 G mit einer Leistung von 222 kW (302 PS).

Der Actros NGT ist als Solofahrzeug mit zwei und drei Achsen lieferbar und eine willkommene Alternative im schweren Verteilerverkehr mit täglichen Strecken bis zu 250 Kilometern. Seine hochstabilen Tanks aus Stahl und Verbundwerkstoff fassen 4 x 145 Liter Gas, optional sind sie um weitere 4 x 100 Liter Gas erweiterbar.

Sensationelle Weltpremiere: Serienmässige MirrorCam für bessere Rundumsicht und eine optimierte Aerodynamik

Bislang sind Kameras, die Aussenspiegel ersetzen, in der Regel nur von Konzeptfahrzeugen bekannt. Mercedes-Benz Trucks nutzt die Vorteile der Technologie ab sofort konsequent und bringt mit dem neuen Actros einen Lkw auf den Markt, der als erstes Serienfahrzeug der Welt die MirrorCam an Bord hat.

Statt der herkömmlichen Haupt- und Weitwinkelspiegel arbeitet dieses System komplett mit Digitalkameras und Displays. Die MirrorCam bietet dabei eine erheblich verbesserte Rundumsicht, ihre Leistungen gehen deutlich über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Neben dem damit verbundenen Mehr an Sicherheit senkt der Wegfall der Spiegel den Kraftstoffverbrauch, denn die kompakten Digitalkameras haben aerodynamisch erhebliche Vorteile.

Die Kameras sind rechts und links am Dachrahmen befestigt. Die aufgezeichneten Bilder werden mit einer Auflösung von 720 x 1920 Pixel auf zwei 15 Zoll grossen Displays angezeigt, die an den A-Säulen in der Kabine angebracht sind. Angenehmer Nebeneffekt: Der Fahrer hat auch schräg nach vorn an den A-Säulen vorbei einen guten Blick, sein Sichtfeld vergrössert sich. Zudem bietet die beschichtete Linse einen optimalen Schutz vor Verschmutzung im Sichtfeld. Das sind weitere Pluspunkte für die Sicherheit.

Mehrere Hilfsfunktionen der MirrorCam unterstützen den Fahrer: Während der Vorwärtsfahrt ist die klassische und gewohnte Aufteilung der Sichtfelder analog herkömmlicher Spiegel auf den Displays darstellbar. Allerdings schwenkt bei Sattelzugmaschinen während Kurvenfahrten das Bild des kurveninneren Displays mit und liefert so eine optimale Sicht auf den gesamten Trailer – eine erhebliche Verbesserung im Vergleich zu einem herkömmlichen Spiegelsystem. Darüber hinaus tragen Distanzlinien zu einer besseren Einschätzung des rückwärtigen Verkehrs bei. Ausserdem kann eine zusätzliche Linie, die individuell eingestellt werden kann, z. B. das Trailerende anzeigen. So wird das zentimetergenaue Rangieren noch einfacher. Und bei beginnender Dunkelheit wechselt das System in einen Nachtsicht-Modus.

Damit nicht genug: Die MirrorCam verfügt über eine spezielle Rangieransicht beim Rückwärtsfahren. In der oberen Display-Ansicht wird dabei der fahrzeugnahe und in der unteren Display-Ansicht, mit einer gewissen Überschneidung, der fahrzeugferne Bereich angezeigt. Ist der Abbiege-Assistent verbaut, zeigt das Display der MirrorCam in kritischen Fahrsituationen zudem Warnhinweise an.

Die Kameraarme sind in Fahrtrichtung und entgegen der Fahrtrichtung klappbar: Bei einer Kollision kann durch diese Konstruktion eine Beschädigung des Fahrerhauses vermieden werden – das minimiert eventuelle Reparaturkosten.

Einige Funktionen der MirrorCam können individuell eingestellt werden. So lässt sich die Helligkeit der Displays manuell regeln. Auch der Sichtbereich kann, wie bei der herkömmlichen Spiegelverstellung, über das Türbedienfeld verändert werden. Per Tastendruck kehrt der Fahrer schnell zu seiner

bevorzugten Grundeinstellung zurück. Ausserdem ist das Kamerasystem mittels Tastendruck beheizbar.

Seite 15

Nicht nur während der Fahrt, sondern auch beim Rasten und Schlafen ist die MirrorCam von grossem Wert: Durch einen Schalter in der Tür und am Bett kann das System für jeweils zwei Minuten aktiviert werden. Das ermöglicht dem Fahrer, über die Displays jederzeit das Fahrzeugumfeld zu kontrollieren. Im Falle von versuchtem Ladungs- oder Kraftstoffdiebstahl oder Vandalismus am Fahrzeug kann er sich so schnell einen Überblick verschaffen und, wenn nötig, Alarm schlagen. Das System funktioniert auch bei geschlossenem Vorhang und komplett ausgeschaltetem Fahrzeug.

Gegebenenfalls vorteilhaft bei einem späteren Weiterverkauf des Fahrzeugs: Fahrzeuge mit MirrorCam können an vordefinierten Anbindungspunkten im Türrohbau mit herkömmlichen Spiegeln nachgerüstet werden.

Mercedes-Benz Trucks exklusiv: Der neue Active Brake Assist 5 mit weiter verbesserter Personenerkennung

Der neue Active Brake Assist 5 ist eine Weiterentwicklung des Active Brake Assist 4. Die Leistungen des Sicherheits-Assistenzsystems sind einzigartig und werden von keinem anderen Hersteller am Markt angeboten. Mercedes-Benz unterstreicht auch mit dem abermals verbesserten Active Brake Assist der fünften Generation seine Vorreiterposition bei der Sicherheit schwerer Lkw – eine Rolle, die auch von der Marktnachfrage immer wieder bestätigt wurde. So konnten seit der Einführung des Active Brake Assist 1 im Jahr 2006 annähernd 230 000 Mercedes-Benz Trucks mit dem Notbremsassistenten an Bord verkauft werden.

Neu am Active Brake Assist 5 ist die Zusammenarbeit von Radar- und Kamerasystem. Damit wurde unter anderem die Reaktion auf Personen in einem Geschwindigkeitsbereich bis 50 km/h verbessert. Der Active Brake Assist 5 kann innerhalb der Systemgrenzen auf querende, entgegenkommende oder in der eigenen Spur laufende Personen mit einer Vollbremsung reagieren. Dies gilt auch für Fussgänger, die unachtsam vor das Fahrzeug laufen und dort

womöglich vor Schreck stehen bleiben – eine Situation, die im Smartphone-Zeitalter immer häufiger vorkommt.

Seite 16

Erkennt der Active Brake Assist 5 die Gefahr eines Auffahrunfalls mit einem vorausfahrenden Fahrzeug, einem stehenden Hindernis oder einer querenden, entgegenkommenden oder in der eigenen Spur laufenden Person, wird der Fahrer über ein dreistufiges Warnsystem auf diese Gefahr hingewiesen. Wird der Fahrer nicht eigenständig aktiv, erfolgt zunächst eine optische und akustische Warnung. Danach wird ein Bremseneingriff von etwa 3 m/s eingesteuert, das entspricht ungefähr 50 Prozent der maximalen Bremsleistung. Reagiert der Fahrer auch dann noch nicht, führt das System eine Vollbremsung – bei Bedarf bis zum Stillstand – durch und aktiviert bei Tempo unter 50 km/h die Warnblinkanlage, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen. Gleichzeitig wird beim Stillstand die neue elektronische Feststellbremse automatisch eingelegt.

Der Active Brake Assist 5 unterstützt den Fahrer in kritischen Fahrsituationen und kann unter optimalen Bedingungen Unfälle mildern oder sogar vermeiden. Der Fahrer trägt jedoch weiterhin zu jeder Zeit die Verantwortung für das ganze Fahrgeschehen und darf sich nicht ausschliesslich auf die Sicherheits-Assistenzsysteme verlassen.

Auch das gibt es nur bei Mercedes-Benz Trucks: Der Abbiege-Assistent mit Personenerkennung warnt den Fahrer in gefährlichen Situationen

Genau wie der Active Brake Assist 5 kann auch der Abbiege-Assistent – 2016 exklusiv von Mercedes-Benz Trucks im Markt eingeführt – sowohl stehende als auch sich bewegende Personen und Objekte erkennen. Der Abbiege-Assistent bedeutet einen deutlich verbesserten Schutz für die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Das System überwacht die Beifahrerseite und hilft dem Fahrer während des Rechtsabbiegens, etwaige Kollisionen mit Radfahrern, Fussgängern oder stationären Hindernissen wie Ampeln, Verkehrsschildern oder Lichtmasten zu vermeiden, indem es ihn frühzeitig warnt und so mehr Zeit für ein rechtzeitiges Bremsen bleibt. Die Schleppkurvenwarnung ist bis zu einer Geschwindigkeit von 36 km/h aktiv und spielt ihre Stärken damit insbesondere in der Stadt aus.

Der Abbiege-Assistent ist kein automatisches Bremssystem, sondern arbeitet mit einem mehrstufigen Warnprozess: Befindet sich ein bewegliches oder stehendes Objekt in der seitlich auf der Beifahrerseite liegenden Überwachungszone, wird der Fahrer zunächst optisch informiert. Im Display der MirrorCam auf der Beifahrerseite leuchtet zu diesem Zweck ein Warndreieck. Bei Kollisionsgefahr erfolgt eine zusätzliche optische und akustische Warnung: Die Anzeige blinkt dann mehrfach rot, nach zwei Sekunden permanent rot. Zusätzlich ertönt zeitgleich ein Warnton von der Beifahrerseite. Darüber hinaus unterstützt das System den Fahrer vor etwaigen Kollisionen während eines Spurwechsels bei einer Geschwindigkeit bis 90 km/h.

Herzstück des Abbiege-Assistenten sind zwei Nahbereichs-Radarsensoren am Rahmen auf der Beifahrerseite vor der Hinterachse des Lkw. Die seitliche Überwachungszone hat eine Breite von 3,75 m. Das System ist so ausgerichtet, dass es die Länge des gesamten Lastzugs plus 2 m nach vorn und bis zu 1 m nach hinten abdeckt. Es arbeitet sowohl in Solofahrzeugen als auch kompletten Lastzügen mit bis zu 18,75 m Länge.

Weitere Highlights bei der Sicherheit: Verkehrszeichen-Assistent, elektronische Feststellbremse und Anhänger Stabilitätsregel-Assistent

Neben Active Drive Assist, MirrorCam und Active Brake Assist 5 machen weitere innovative Systeme den neuen Actros noch sicherer. Der Verkehrszeichen-Assistent unterstützt den Fahrer beim Einhalten der Verkehrsvorschriften und trägt zur Erhöhung der Fahrsicherheit bei. Das ist insbesondere auf langen, monotonen Strecken mit Wechselverkehrszeichen, in Baustellenbereichen und fremden Städten von Vorteil. Das System arbeitet lkw-spezifisch, kann Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote und Warnschilder erkennen und zeigt die beiden jeweils wichtigsten im Kombiinstrument an. Im Falle entsprechender Beschilderung und bei gesetzlich geregelten Geschwindigkeitsbegrenzungen wird auf verkehrswidriges Verhalten hingewiesen und eine Warnung abgegeben.

Die neue elektronische Feststellbremse mit Hold-Funktion vereint einfaches Handling und höhere Sicherheit. Sie wird beim Ausschalten des Motors automatisch aktiviert, kann aber auch durch Ziehen des Hebels im Cockpit

oder durch das Drücken der Taste „P“, welche sich auf der Feststellbremse befindet, eingeschaltet werden. Das Ausschalten erfolgt entweder durch Gas geben oder ebenfalls durch Drücken der Taste „P“. Die integrierte Hold-Funktion wird im Stillstand, zum Beispiel an einer roten Ampel, einfach durch verstärktes Betätigen des Bremspedals aktiviert. Sie löst sich, sobald das Fahrpedal erneut betätigt wird. Auch beim Anfahren am Berg leistet das System dem Fahrer durch die integrierte Anfahrhilfe (Hill-Holder) wertvolle Dienste.

Sicherer unterwegs ist der neue Actros auch dank des neuen Anhänger Stabilitätsregel-Assistenten für Auflieger beziehungsweise Anhänger: Ob Sattelzug oder Gliederzug – in kritischen Situationen bremst das System Zugfahrzeug und Trailer vorbeugend ab und stabilisiert so den Fahrzeugverbund.

Unverwechselbares Äusseres: Neue Lichtsignatur, LED-Tagfahrlicht und Intelligent Light für mehr Sicherheit

Bei schlechten Lichtverhältnissen ist eine gute Fahrzeugbeleuchtung besonders wichtig. Auch auf diesem Gebiet hat der Actros Innovationen zu bieten, die der Sicherheit dienen und dem Fahrer den Arbeitsalltag hinter dem Steuer erleichtern: Die neue, geschwungene Lichtsignatur am oberen Scheinwerfer rand macht den neuen Actros bei Nacht unverwechselbar. Bei Tag hilft das ebenfalls neue, serienmässige LED-Tagfahrlicht dabei, dass die übrigen Verkehrsteilnehmer den Actros bestmöglich wahrnehmen können. Einen grossen Schritt nach vorn in Sachen Sicherheit bedeutet auch das neue Intelligent Light System. Es umfasst neben dem LED-Tagfahrlicht auch ein automatisches Auf- und Abblendlicht, ein automatisches Abbiegelicht und Nebelscheinwerfer.

Revolution des „Human Machine Interface“ (HMI): Das neue intuitiv bedienbare Multimedia-Cockpit mit innovativen Funktionalitäten

Wer in den neuen Actros einsteigt, dem fällt sofort das neue Multimedia-Cockpit ins Auge. Herzstück dieser komplett neu entwickelten Schnittstelle zwischen Fahrer und Fahrzeug sind die beiden Farbdisplays mit je 10 Zoll

Bildschirmdiagonale in der Serienausstattung des neuen Actros. Statt des klassischen Kombiinstrumentes mit Tacho, Drehzahlmesser und Tankanzeige ist beim Multimedia-Cockpit hinter dem Lenkrad das Primärfarbdisplay mit hochauflösender Flachbildschirmoptik verbaut. Dieser Bildschirm hält alle fahrrelevanten Basisinformationen für den Fahrer bereit und noch vieles mehr, wie zum Beispiel die Anzeigen des Active Drive Assist. Der mittlere Bereich des Displays ist individuell konfigurierbar.

Die Brüstung des neuen Actros ist komplett aufgeräumt – das herkömmliche Schalterbedienfeld fehlt. Stattdessen ist hier ein zweiter Flachbildschirm verbaut. Dieses Sekundärdisplay ist als Touchscreen ausgeführt. Mit ihm lassen sich alle weiteren Funktionen im Lkw bequem und intuitiv steuern. Wichtige Funktionen wie Licht, Heizung, Klima oder Telefonie sind durch Schnelleinsprungtasten direkt wählbar. Zudem kann sich der Fahrer zu jeder Zeit den Fahrzeugzustand, wie beispielsweise Reifendruck oder Achslast, visualisieren lassen. Das primäre Farbdisplay und das sekundäre Touch-Display können auch über das neue Multifunktionslenkrad mit Touch-Control-Pads, auch Finger-Navigation-Pads genannt, angesteuert werden. Durch Wischen und Drücken der Touch-Control-Buttons ist der Fahrer in der Lage, auch während des Fahrens die beiden Bildschirme sicher zu bedienen.

Das neue Multimedia-Cockpit sorgt nicht nur für eine moderne Optik, sondern dank seiner zahlreichen neuen Funktionalitäten und der intuitiven Menüführung auch für einen noch besseren Fahr-, Arbeits- und Bedienkomfort. Ein Grossteil der Hardware-Schalter ist über das Touch-Display bedienbar. Dies bietet insbesondere im Zusammenspiel mit unterschiedlichen An- und Aufbauten ein hohes Mass an Flexibilität und erleichtert deren Steuerung. Eine Vielzahl von Verbindungs- und Anschlussmöglichkeiten für mobile Endgeräte erhöht den Arbeits- und Bedienkomfort im Multimedia-Cockpit zusätzlich. Neben zwei USB-Anschlüssen gehören dazu auch die Freisprecheinrichtung über Dual-Bluetooth, die das parallele Anschliessen zweier Mobiltelefone ermöglicht, und die Smartphone-Integration via Apple CarPlay™ oder Android Auto. Ein weiterer Vorteil des neuen Multimedia-Cockpits: Es können anhand der klassischen DTCO- oder Fleetboard-Fahrerkarte im Multimedia-Cockpit bis zu sechs Fahrerprofile abgespeichert werden.

Noch grösser, noch individueller, noch mehr Funktionen: Das Multimedia-Cockpit interactive

Seite 20

Als Ausbaustufe des Multimedia-Cockpits bietet Mercedes-Benz im neuen Actros das noch stärker vernetzte und mit noch mehr Funktionalitäten ausgestattete Multimedia-Cockpit interactive an. Sein Primärdisplay ist mit 12 Zoll deutlich grösser als das des herkömmlichen Multimedia-Cockpits. Der Fahrer hat die Wahl zwischen den beiden Screendesigns „Classic“ und „Advanced“. Die Darstellung „Classic“ gleicht der Anzeige aus dem herkömmlichen Multimedia-Cockpit und ist vom Fahrer manuell wählbar. „Advanced“ ermöglicht eine individuelle und variable Darstellung der Inhalte in drei Clustern: mittig als grosse Rundanzeige der Tachometer mit Fahrinformationen, links davon fahrzeugbezogene Informationen wie Bremsdruck, Betriebstemperaturen, Tankfüllstände etc. Rechts befinden sich fahrerbezogene Inhalte wie Lenk- und Ruhezeiten, Telefonbuch und Audio. Darüber hinaus wechselt die Anzeige bei Aktivierung des Active Drive Assist bzw. des Abstandshalte-Assistenten in eine an das automatisierte Fahren angepasste Fahrerassistenzgrafik, die den Fahrer optimal bei der Überwachung der Verkehrssituation unterstützt.

Zum Lieferumfang des Multimedia-Cockpit interactive gehört das Navigationssystem mit Verkehrszeichen-Assistent und Remote Online zur Steuerung und Überprüfung von Fahrzeugfunktionen über ein Smartphone. Neben Komforttelefonie bietet das neue Cockpit auch die Möglichkeit, Smartphones kabellos zu laden.

Darüber hinaus bietet diese Ausstattung das höchste Mass an Konnektivität: Fahrzeuge mit Multimedia-Cockpit interactive haben die Möglichkeit, mit dem MB Truck App Portal verbunden zu werden und können auf diesem Weg mit komfort- und effizienzsteigernden Apps ausgestattet werden. Fazit: App your Truck ist im neuen Actros Realität.

Bequemes Arbeiten unterstützt auch der neue Komfort- oder Fernbedienungsschlüssel. Mit ihm kann der Fahrer seinen Lkw bequem aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern öffnen oder schliessen. Die Funkfernbedienung arbeitet dabei richtungsunabhängig und muss nicht direkt auf das Fahrzeug gerichtet

sein. Zum Starten des Motors mit dem Start-Stopp-Knopf muss sich der Schlüssel lediglich im Fahrzeug befinden. So kann er während der Fahrt in der Hosen- oder Jackentasche des Fahrers verbleiben.

Basis für alle Konnektivitätslösungen des neuen Actros ist das Truck Data Center. Es empfängt Daten von den Sensoren, Kameras etc. im Lkw und wertet diese für unterschiedliche Anwendungen aus. Gleichzeitig ist es die Schnittstelle für sämtliche Vernetzungsdienste und damit zuständig für die Aussenkommunikation des Lkw.

Mehr Fahrzeugverfügbarkeit für Unternehmer: Mercedes-Benz Uptime jetzt auch mit Trailercontrolling

Die Vernetzung des neuen Actros unterstützt den Fahrer dabei, seinen herausfordernden Job auf der Strasse zu bewältigen und bietet ihm zahlreiche Optionen für zeitgemässe Informations- und Unterhaltungsmöglichkeiten an Bord. Die Konnektivität des neuen Actros eröffnet aber auch dem Unternehmer die Chance, Fahrzeugnutzung, Auslastung und Logistikprozesse noch effizienter zu gestalten. Das Ziel eines jeden Transportunternehmens lautet: Die Lkw sollen stets mit Transportaufträgen ausgelastet sein. Um hier immer wieder zur rechten Zeit eingreifen zu können, gibt es im neuen Actros das Truck Data Center. Dieses Verbindungsmodul ist die Basis für Mercedes-Benz Uptime und alle Fleetboard Dienste. Damit ist der Truck permanent mit der Cloud verbunden und wird Teil des Internet of Things.

Mercedes-Benz Uptime maximiert die Verfügbarkeit der Lkw durch das stetige Monitoring der Fahrzeugdaten in Echtzeit. So können Wartungs- und Reparaturbedarfe frühzeitig erkannt werden. Das Mercedes-Benz Serviceteam informiert die Kunden rechtzeitig, gibt konkrete Handlungsempfehlungen und organisiert gemeinsam mit der Disposition eine optimale Reparaturlösung. Neu bei Mercedes-Benz Uptime ist, dass relevante Daten von Anhänger beziehungsweise Auflieger ebenfalls in die Analysen einbezogen werden. Unterm Strich können mit Mercedes-Benz Uptime Ausfall- und Standzeiten etwa durch Pannen und ungeplante Reparaturen vermieden und planmässige Werkstattaufenthalte optimiert werden.

Fleetboard bietet individuelle Telematik-Lösungen, die dem Unternehmer helfen, seine Lkw so effizient wie möglich zu betreiben. Die Fleetboard Manager App offeriert einen einfachen und schnellen Einstieg in die Konnektivität. Sie übermittelt laufend eine Reihe von Fahrzeuginformationen auf Flottenbasis, um Optimierungspotenziale zu identifizieren, beispielsweise zu hohen Kraftstoffverbrauch.

Darüber hinaus können Fleetboard Dienste die Verfügbarkeit des Lkw erhöhen. Beispiel hierfür ist das Fleetboard Auftragsmanagement, das sich flexibel ins unternehmenseigene Dispositions-, Warenwirtschafts- und ERP-System integrieren lässt. Über das Sekundärdisplay des neuen Multimedia-Cockpits sind alle notwendigen Fleetboard Informationen voll integriert im Actros verfügbar und unterstützen somit eine effiziente Kommunikation, transparente Abläufe und einen einfachen Informationsaustausch zwischen Fahrer und Zentrale – immer mit dem Ziel, Transportaufträge so schnell und profitabel wie möglich zu erfüllen.

Damit die Lkw so lange wie möglich im Einsatz sind und Geld verdienen, sind die Wartungsintervalle beim neuen Actros einsatzbezogen ausgelegt. Muss der Lkw schliesslich gewartet werden, läuft dies dank bedarfsgerechter Mercedes-Benz ServiceContracts so effizient wie möglich. Diese Serviceverträge sorgen für niedrige Gesamtkosten, gelten europaweit und sind so abgestuft, dass sich die Anforderungen jedes Fuhrparks exakt abdecken lassen. Darüber hinaus steht den Kunden CharterWay ServiceLeasing zur Verfügung. Dieses Angebot kombiniert das Leasing mit den Vorteilen der Mercedes-Benz ServiceContracts zu einer individuellen Gesamtlösung ohne zusätzlichen Investitionsaufwand.

Fahren, Arbeiten, Leben – der neue Actros bietet einen attraktiven Arbeitsplatz mit einem einzigartigen Komfortlevel für den Fahrer

Seite 23

Wer den neuen Actros bestellt, kann unter verschiedenen Ausstattungslinien wählen. Das Topmodell mit dem OM 473, dem stärksten Actros-Motor, ist zum Beispiel mit einem speziellen Beauty Package in Carbon-Optik und einem speziellen Typ-Kennzeichen erhältlich.

Doch nicht nur durch sein attraktives Äusseres, sondern auch durch seine „inneren Werte“ bietet der neue Actros dem Fahrer einen Arbeitsplatz, der im schweren Lkw-Verkehr einzigartig ist. MirrorCam und Active Drive Assist reduzieren seinen Stress und erhöhen die Sicherheit. In die gleiche Richtung zielen das verbesserte Predictive Powertrain Control und das vielseitig nutzbare Multimedia-Cockpit.

Auch wenn Pause oder Feierabend anstehen, hat der neue Actros dem Fahrer einiges zu bieten: Das Actros-Fahrerhaus mit seinen freundlichen Farben, den bequemen Betten und den zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten inklusive SoloStar Concept – ideal für Alleinfahrer – hat in der Vergangenheit immer wieder Spitzenplätze bei Tests internationaler Fachzeitschriften erreicht.

Besonders berücksichtigt haben die Ingenieure des neuen Actros Ergebnisse aus der Forschung, welche die Bedeutung des Lichts für die Fitness und das Wohlergehen des Fahrers aufzeigen. Das neue Innenlichtkonzept sorgt in praktisch jeder Situation für eine optimale Beleuchtung des Fahrerhauses und ist in drei Ausführungen erhältlich. Die Standardausführung kann das Fahrerhaus komplett ausleuchten und bietet zwei Lesespots in Warmweiss. Zur besseren Orientierung während der Fahrt gibt es ein dezentes blaues Nachtfahrlicht. Die neue, optional erhältliche LED-Ambientebeleuchtung sorgt für eine noch behaglichere Ausleuchtung des Innenraums. Erhältlich ist hier beispielsweise ein zusätzliches Ambiente-Nachtfahrlicht, das den Fussraum und das Cockpit in blau ausleuchtet. Ein Wohnlicht in Amber sorgt für eine gemütliche Atmosphäre im Wohnbereich. Der dazugehörige Lichtwecker erhöht den Komfort abermals.

Innovation im Bauverkehr: Die wichtigsten Produkthighlights des neuen Actros sind auf Wunsch auch für den Arocs erhältlich

Seite 24

Der Arocs ist der schwere Bau-Lkw von Mercedes-Benz Trucks, erkennbar auf den ersten Blick an seinem markanten Kühlergrill in Baggerzahn-Optik. Der Arocs ist massgeschneidert für die harten und vielfältigen Anforderungen im Bauverkehr. Im Gelände wie auf der Strasse hat er sich durch Kraft, Robustheit und Effizienz bewährt. Ob als schwerer Kipper, Betonmischer, Sattelzugmaschine oder Pritschenfahrzeug – der Arocs erfüllt mit seiner robusten Fahrwerks-, Federungs- und Rahmenkonstruktion, was die Praktiker auf der Baustelle und im Bauzulieferverkehr fordern. Technische Highlights des Fahrzeugs sind unter anderem die verschleissfrei arbeitende Turbo-Retarder-Kupplung – ideal beispielsweise für schwere Allrad-Kipper im Gelände – sowie die Anfahrhilfe Hydraulic Auxiliary Drive, die anders als andere im Markt erhältlichen Systeme auch während des Schaltvorgangs Traktion auf den Untergrund bringt und noch dazu erhebliche Nutzlast- und Verbrauchsvorteile hat.

Technisch hat der neue Arocs nun weitere Highlights zu bieten: Im Zuge der Entwicklung des neuen Actros haben die Entwicklungsingenieure bei Mercedes-Benz Trucks auch den Arocs umfangreich erneuert. Fast alle Innovationen des neuen Actros sind für den schweren Bau-Lkw ebenfalls erhältlich, denn Kostenreduzierung, hohe Sicherheit und maximale Fahrzeugverfügbarkeit sind auch für die Baukunden heute wettbewerbsentscheidend. Und so sind MirrorCam, Active Brake Assist 5, Multimedia-Cockpit und verbessertes Predictive Powertrain Control auch für den Arocs verfügbar. Einziger Unterschied: Gehören die Neuheiten beim Actros in der Regel zur Serienausstattung, sind sie für den Arocs zumeist als Sonderausstattung bestellbar.

Ob neuer Actros oder neuer Arocs – die Neuen von Mercedes-Benz Trucks geben den Kunden weltweit wieder das Versprechen „Trucks you can trust“

Seite 25

Der neue Actros und der neue Arocs wurden bei Sommer- und Wintererprobungen, auf Schlechtwegstrecken und diversen Prüfständen auf Herz und Nieren geprüft. Insgesamt wurden Millionen von Testkilometern absolviert. Jedes Bauteil und Aggregat musste zusätzlich unzählige Material- und Funktionstests bestehen. Entstanden ist ein Lkw, der das Versprechen „Trucks you can trust“ erfüllt. Nicht nur in Bezug auf die Erwartung der Unternehmer, dass sie mit dem neuen Mercedes-Benz Lkw dank seiner RoadEfficiency Geld verdienen können. Sondern auch für die Fahrer, die mit dem neuen Lkw ein sicheres und komfortables Arbeitsgerät zur Verfügung gestellt bekommen. Mit dem neuen Actros und Arocs wird der mehr als 120-jährigen Geschichte des Lkw-Baus bei Daimler ein neues Kapitel hinzugefügt.

Alle wichtigen Produktneuheiten im Überblick

RoadEfficiency war die Leitlinie bei der Entwicklung von neuem Actros und Arocs. Alle Innovationen sind darauf ausgerichtet, dass der Kunde mit seinen Lkw so effizient wie möglich unterwegs ist. Das RoadEfficiency-Konzept ruht dabei auf drei Säulen: niedrige Gesamtkosten, hohe Sicherheit und maximale Fahrzeugverfügbarkeit.

RoadEfficiency im neuen Actros und neuen Arocs			
NIEDRIGE KOSTEN			
Bis zu 3 % weniger Kraftstoffverbrauch auf Autobahnen und Schnellstrassen, bis zu 5 % sparsamer auf Überlandfahrten			
Verbesserte Aerodynamik: MirrorCam, konkav geformte Endkantenklappen	Neu: Optimiertes Predictive Powertrain Control, jetzt auch auf Überlandstrecken einsetzbar	Neue Hinterachsübersetzung	
Diverse Fleetboard Apps			
Optimiertes Flottenmonitoring für den Unternehmer		Tipps zum verbrauchs- und verschleissreduzierten Fahren für den Fahrer	
HOHE SICHERHEIT			
Neue MirrorCam (in Verbindung mit Actros L-Fahrerhaus in Serienausstattung erhältlich)			
Erheblich verbesserte Rundumsicht (auch für Trailer), inkl. Assistenz- und Warnfunktionen	Überwachung des Umfelds während des Parkens	Leistungen gehen über gesetzliche Vorgaben hinaus	
Neuer Active Drive Assist (nur erhältlich für Mercedes-Benz Actros)			
Teilautomatisiertes Fahren Level 2: Erweiterung des Abstandshalte-Assistenten mit Spurführung und Beschleunigung bis zur festgelegten Geschwindigkeit		System nutzt neue Servotwin-Lenkung und ermöglicht auch bei deaktiviertem Active Drive Assist eine aktive Spurrückführung (Lane Departure Protection)	
Active Brake Assist 5 (im Arocs in Verbindung mit Frontunterfahrschutz erhältlich)			
Jetzt neu: Der Active Brake Assist 5 kann jetzt innerhalb der Systemgrenzen auf sich bewegende Personen eine Vollbremsung durchführen			
Weitere Innovationen für mehr Sicherheit			
Verkehrszeichen-Assistent	Neue elektronische Feststellbremse mit Hold-Funktion	Neuer Anhänger Stabilitätsregel-Assistent (auch für Trailer)	Scheinwerfersystem Intelligent Light
MAXIMALE FAHRZEUGVERFÜGBARKEIT			
Neues Multimedia-Cockpit			
Effizienzsteigernde und individualisierbare Anzeige sowie intuitive Bedienung durch den Fahrer		Erweiterte Steuerungsmöglichkeiten für den Unternehmer	
Mercedes-Benz Uptime			
Jetzt neu: mit Trailercontrolling			
Mercedes-Benz ServiceContracts			
Bedarfsgerechte Serviceverträge für jede Anforderung			
Fleetboard Auftragsmanagement			
Integrationsmöglichkeit ins unternehmenseigene Dispositions-, Warenwirtschafts- und ERP-System mit vollständiger Integration aller Informationen im Touch-Display			

Ansprechpartnerin:

Seite 27

Svenja Lyhs, 044 788 87 38, svenja.lyhs@daimler.com

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter **[d.ai/NewActros](https://www.daimler.com/d.ai/NewActros)**
sowie unter **www.media.daimler.com**